

Schweizerische Vereinigung gegen Erbschleicherei

Association suisse contre la captation d'héritage

Associazione svizzera contro la caccia all'eredità

Swiss Association against Inheritance Fraud

Rötelstrasse 43 8037 Zürich Tel. 077 430 1293

UID: CHE-376.761.512 www.erbschleicherei.org

IBAN CH94 0839 0034 4983 1000 8

Jahresendschreiben 2019

Sehr geehrte Damen und Herren

Ein offenes Gespräch halten wir in unserem Fachgebiet für *den* essentiellen Baustein. Es hilft, Klarheit über die Sachverhalte zu gewinnen. Bereiten Sie Ihre Gesprächsstruktur vor und sichern Sie sich mit **Fakten** ab. Bauen Sie alternative Themen ein, auf die Sie bei Stocken ausweichen können. Ein solch persönliches Thema anzusprechen, braucht Anfangs etwas Mut. Erfahrungsgemäß etwa ab dem vierten Gesprächspartner erwähnt das Gegenüber ein Ereignis aus seinem eigenen Umfeld. – Wir wünschen Ihnen, dass Sie ein erfolgreiches Jahr erlebt haben und gut vorankommen. Bleiben Sie aktiv dran. Zögern Sie nicht, mit uns das weitere Vorgehen zu planen. Über eine kurze Rückmeldung von Ihnen freuen wir uns.

Erneut schauen wir auf ein aktives und interessantes Jahr zurück. Daraus erlauben wir uns folgende Etappen kurz zu erwähnen:

- Auf Motion 46/2016 des **Zürcher Kantonsrats** hin wird das **Gewaltschutzgesetz** revidiert. Den Dossier leitenden Regierungsrat Mario Fehr ersuchten wir „Stalking aus monetären Beweggründen“ in der Revision zu berücksichtigen. Wir bedauern die ausgelösten äusserst ausweichenden Reaktionen.
- Ende 2018 waren wir eingeladen, in Seoul zu unserem Fachgebiet referieren. Daraus folgte die Schrift: **Untersuchung möglicher Tatmuster.**
- Eine Schlagzeile von Anfang Mai 2019 weckte unsere Aufmerksamkeit: Rapperin Loredana habe eine ältere Dame um mehrere CHF 100'000 erleichtert. Dieser Fall weist einige Indizien von Erbschleicherei auf. Glücklicherweise lebt die Betrogene noch, sodass die **Justiz die Tat besser erfassen** kann. | Wir sind der Presse sehr dankbar über ihre sachlichen Berichterstattungen zu dieser und ähnlicher Thematik. Dies hilft einerseits das Tabu zu entzaubern und andererseits die Gegebenheiten besser einzuordnen. Und genauso dankbar sind wir all jenen, welche den Schritt zur Presse wagen. Unter **Infodesk** behalten wir einige solcher Fälle in Erinnerung.

- Auf Einladung des Bundes nahmen wir im August Stellung zur Revision der „**Unternehmensnachfolge im Erbrecht**“.
- Weiter freuten wir uns, die Geschäftsleitung einer Alterssiedlung die potenziellen Risiken aufzeigen zu dürfen. Die Freude lag insbesondere darin, dass sie **sich informiert, welche Themen in Zukunft relevant** werden dürften, um diese bereits jetzt in der Planung ihres Qualitätsmanagements zu berücksichtigen.
- Hingegen sprang der Funke noch nicht über auf die Debatten des Ständerats. Erbschleicherei ist im neuen Erbrecht nicht berücksichtigt. In dieser Form stimmte der Ständerat Anfangs September der **Erbrechtsrevision** knapp zu. - Klar hätten wir es uns anders gewünscht. Für uns bleibt die Thematik zu interessant. Wir schauen weiterhin hin, analysieren und sprechen darüber. Das ist unser Vereinszweck. Wir sind uns gewiss, dass die Sache Erbschleicherei in einigen Disziplinen noch viel Potenzial aufweist.
- Früher oder später kann es fast jeden treffen, von einem listigen Betrüger aufgesucht und intrigiert zu werden. Die aktuelle Ausgabe des **Credit Suisse Bulletin** widmet sich dem Thema „Erbe“. Die Redaktion zeigte sich offen, anhand eines kleinen [Interviews](#) mit der SVgE ganz generell über das Phänomen Erbschleicherei zu berichten.
- Noch immer lösen bei uns manche Entdeckungen **Aha-Erlebnisse** aus. Einige von ihnen trugen wir zusammen im File [Kulturelle Eigenheiten](#). Schauen Sie hinein. Vielleicht regt Sie dieses Sammelsurium an zum diskutieren.

All diese Etappen sind mit viel Arbeit verbunden. Wir freuten uns, wenn Sie unser Engagement finanziell mit einer Spende (*IBAN: CH94 0839 0034 4983 1000 8*) und/oder auf politischer Ebene mit ihrem Netzwerk sowie mit Mitteilung Ihrer eigenen Ideen an uns tatkräftig unterstützten.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Jahresabschluss und bereits jetzt viel Freude und Energie für ein gelungenes neues Jahr.

Freundliche Grüße

F.A. Boller